

Einfache Anfrage: Bekämpfung von häuslicher Gewalt auf kommunaler Ebene

Eingang:	27.05.26
Visum:	SK
Reg.-Nr.	
Geht an:	SK/VR

Kopie an:

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

Mit der Ratifizierung der Istanbul-Konvention im Jahr 2018 hat sich die Schweiz verpflichtet, Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt konsequent zu verhindern und zu bekämpfen. Für die Umsetzung sind Bund, Kantone und Gemeinden verantwortlich.

Gemeinden übernehmen dabei wichtige Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Information, Sensibilisierung und Triage.

Nachdem der Kanton Thurgau im Mai 2025 den zweiten Aktionsplan zur Umsetzung der Istanbul-Konvention verabschiedet hat, stelle ich dem Stadtrat Weinfelden folgende Fragen:

1. Verfügt die Stadt Weinfelden über ein Konzept oder konkrete Massnahmen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention? In welchem Ressort liegt die Hauptverantwortung für das Thema häusliche Gewalt?
2. Welche Massnahmen trifft die Stadt Weinfelden, um die Bevölkerung für häusliche Gewalt zu sensibilisieren und Betroffenen den Zugang zu Hilfsangeboten zu erleichtern?
3. Mit welchen Fachstellen und Angeboten im Bereich häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt arbeitet die Stadt Weinfelden aktiv zusammen?
4. Wo finden Betroffene von geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt in Weinfelden konkret Informationen zu den oben genannten Angeboten und Fachstellen (online und offline)?
5. Werden Mitarbeitende der Stadtverwaltung im Bereich häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt geschult, insbesondere zur Früherkennung und Triage? Falls ja: Welche Weiterbildungen wurden seit 2018 von Mitarbeitenden folgender Bereiche besucht?
 - a. Mitarbeitende Soziale Dienste
 - b. Mitarbeitende Berufsbeistandschaft
 - c. Mitarbeitende Jugendarbeit
 - d. Weitere städtische Angestellte
6. Unterstützt die Stadt Weinfelden die nationale Kampagne «Gleichstellung verhindert Gewalt» (www.ohne-gewalt.ch) des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, welche Ende November 2025 lanciert wurde? Ist der Stadtrat bereit, für die jährlichen Kampagnenschwerpunkte im Juni und November öffentliche Werbeflächen zur Verfügung zu stellen?
7. Ist der Stadtrat bereit, sich als Stadt an der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» zu beteiligen? Beispielsweise durch Hinweise zu Beratungsangeboten auf Social-Media-Kanälen, einem Statement des Stadtrats zu häuslicher Gewalt oder ähnliche Aktionen?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Weinfelden, 25. Mai 2026

Eva Wechsler, SP Weinfelden

